

Öffentliche Bibliotheken, BJ 2023 - Vorab

Anmerkungen zum Fragebogen

Die weibliche Sprachform ist der männlichen Sprachform gleichgestellt. Lediglich aus Gründen der Vereinfachung und leichteren Lesbarkeit wird die männliche Form verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.

Wichtige Hinweise:

Bitte füllen Sie den Fragebogen möglichst vollständig aus.

Vermeiden Sie leere Felder und die Eintragung "N".

Ein leeres Feld bedeutet: Es ist nicht bekannt oder ermittelbar, ob das Gefragte vorhanden ist oder nicht.

"N" bedeutet: Das Gefragte ist vorhanden, der konkrete Zahlenwert kann aber nicht angegeben werden.

Wenn das Gefragte nicht vorhanden ist, tragen Sie bitte den Wert "0" ein.

Bitte beachten Sie die Erläuterungen zu den einzelnen Kategorien.

Der Fragebogen unterscheidet in einigen Unterpunkten die Begriffe "davon" und "darunter": Während "davon" stets eine exakte Teilmenge einer abgefragten Gesamtsumme bezeichnet und die jeweiligen Teilmengen in der Addition mathematisch genau die Gesamtsumme ergeben müssen, gibt die Bezeichnung "darunter" zwar eine richtig berechnete Teilmenge wieder, ohne dass jedoch alle Teilsommen in diesem Fragenzusammenhang exakt die Gesamtsumme zu ergeben haben.

Änderungskategorie	Betrifft die DBS-Frage
Neu	-
Entfällt	34.2, 529
Geänderte Fragen (rot markiert)	24, 55, 100
Eingabe gesperrt	2, 3, 4 (diese werden automatisiert aus der Adressdatenverwaltung der Bibliotheken gefüllt), 12.1 (wird aus der Messung zur Zählung der virtuellen Besuche gefüllt, s. https://service-wiki.hbz-nrw.de/x/FoA7Fg)
Werte mit zwei Nachkommastellen	6.1, 8, 8.1, 49, 50, 50.1, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 66, 68, 69, 70, 72, 74, 76, 78, 520, 521, 528

Zusatzfragen

Die Fragen für Patientenbibliotheken (DBS-Fragen 200 bis 210), Fahrbibliotheken (DBS-Fragen 300 bis 307), Musikbibliotheken (DBS-Fragen 400 bis 421) und Schulbibliotheken (DBS-Fragen 500 - 557) wurden nicht geändert.

Diverse Anleitungen, z.B. zum Online-Eingabeformular, für Fahrbibliotheken, Musikbibliotheken oder Schulbibliotheken finden Sie unter <https://service-wiki.hbz-nrw.de/x/aQDzBQ>.

Links

Link zu den FAQ im Service-Wiki der DBS	https://service-wiki.hbz-nrw.de/x/gwDzBQ
Link zur Online-Eingabe Ihrer Statistik-Daten ab dem 01.01. eines jeden Jahres (Anmeldung mit Ihrer DBS-ID und Kennwort)	https://www.bibliotheksstatistik.de/start
Link zu den Informationen zur Zählung der virtuellen Besuche	https://service-wiki.hbz-nrw.de/x/FoA7Fg

Übersicht zum Fragebogen

Lfd. Nummer	Inhalt
1	Allgemeine Angaben
2	Besuche
3	Medienangebot, Mediennutzung
4	Ausgaben, Finanzen
5	Personal
6	Service, Dienstleistungen
7	Patientenbibliotheken
8	Fahrbibliotheken
9	Musikbibliotheken / Musikabteilungen
10	Schulbibliotheken
11	Schulbibliothekarische Dienstleistungen für Verbund-Schulbibliotheken

Fragebogen

1 Allgemeine Angaben

DBS-Frage	Inhalt	Erläuterung	Wert
1	Einwohnerzahl des Bibliotheksortes	Dies ist üblicherweise die amtlich erfasste Bevölkerung des Bibliotheksortes (nur Hauptwohnsitz). Beim Einsatz von Fahrbibliotheken gelten die Einwohnerzahlen der angefahrenen Orte, bei überörtlichen Bibliothekssystemen (z.B. Kreisbibliotheken) werden die Einwohnerzahlen der zum System zugehörigen Orte berücksichtigt. Patientenbibliotheken geben hier die Anzahl der stationär behandelten Patienten im Berichtszeitraum an und Firmenbibliotheken die Zahl der Firmenangehörigen. Wird Feld 1 nicht ausgefüllt, so wird automatisch die offizielle Einwohnerzahl des Bundesamtes für Statistik eingetragen. s. auch FAQ ÖB	(Wert ohne Kommastellen)

2	Zahl der Einrichtungen Eingabe gesperrt	<p>Gesamtzahl aller zu einem System gehörenden Bibliothekseinrichtungen: Das sind Zentralbibliothek / Hauptstelle und Zweigstellen einschließlich Fahrbibliotheken, Musikbibliotheken, integrierte Schulbibliotheken u.a.m. Die Zentralbibliothek / Hauptstelle zählt als eine Einheit. Falls einzelne Bereiche davon als selbständige Einrichtung in anderen Gebäuden untergebracht sind, zählen sie als Zweigstelle (3). Bei Fahrbibliotheken zählt jedes Fahrzeug als Einheit (4). Hinweis: Patientenbibliotheken werden an dieser Stelle nur dann mitgezählt, wenn sie als Zweigstelle integrativer Bestandteil eines größeren Bibliothekssystems sind. Sind sie dies jedoch nicht, so sind die Fragen der Fragengruppe 200 auszufüllen. Unabhängig davon füllt jede Patientenbibliothek, gleich welcher Organisationsform, die Fragen der Fragengruppe 200 aus. Externe Dienstleistungsstellen werden gesondert unter (5) erfasst. Die Angabe zur Anzahl der Einrichtung wird automatisiert aus der Adressdatenverwaltung übernommen. Diese Angabe ergibt sich aus der Anzahl der Zweigstellen plus einer Hauptstelle.</p> <p>s. auch FAQ ÖB Zur Angabe von Schulbibliotheken s. FAQ-Schulbibliotheken.</p>	(Wert ohne Kommastellen)
3	... darunter: Zweigstellen Eingabe gesperrt	<p>Diese Frage bezieht sich auf Frage 2. Zweigstellen können sein: Selbständige Einrichtungen, reine Stadtteilbibliotheken, integrierte und kombinierte Schul- und Stadtteilbibliotheken u.a. Die Angabe zur Anzahl der Zweigstellen wird automatisiert aus der Adressdatenverwaltung übernommen.</p> <p>s. auch FAQ ÖB</p>	(Wert ohne Kommastellen)
4	... darunter Fahrbibliotheken Eingabe gesperrt	<p>Diese Frage bezieht sich auf Frage 2. Fahrbibliotheken sind Bücherbusse aller Größen, die nach einem bestimmten Fahrplan Stadtteile, Vororte, Schulen, Siedlungen oder Orte innerhalb eines Kreisgebietes oder einer Region regelmäßig anfahren (anzugeben ist die Zahl der Fahrzeuge). Die Anzahl der Fahrbibliotheken wird automatisiert aus der Adressdatenverwaltung übernommen.</p> <p>s. auch FAQ ÖB s. auch FAQ Fahrbibliotheken</p>	(Wert ohne Kommastellen)
5	Zahl der externen Dienstleistungsstellen	<p>Externe Dienstleistungsstellen sind Orte mit stationären Buch- und Medienbeständen außerhalb einer Bibliothek. Gemeint sind stationäre Bestände z.B. in Kindergärten, Altenheimen, Gemeindezentren, Tourismus-Informationsstellen, Kurzentren und ähnlichen Einrichtungen – Fahr-, Patientenbibliotheken und Schulbibliotheken sind hier ausgenommen! Die Haltepunkte von Fahrbibliotheken zählen nicht als externe Dienstleistungsstellen; für Patientenbibliotheken ist die Fragengruppe 200 auszufüllen, für Schulbibliotheken die Fragegruppe 500 ff.</p> <p>s. auch FAQ ÖB</p>	(Wert ohne Kommastellen)
6	Publikumsfläche gesamt (m ²)	<p>Alle dem Publikum zugänglichen Flächen der unter (2) genannten Bibliotheken für Bibliotheksfunktionen, z.B. Garderobe, Cafeteria, Freihandmagazin, Lesesaal, Veranstaltungsräume. Nicht zu zählen sind hier Flächen eines dem Publikum unzugänglichen Magazins, Büroflächen und Depots von Fahrbibliotheken.</p> <p>s. auch FAQ ÖB</p>	(Wert ohne Kommastellen)
6.1	... darunter: Publikumsfläche der Hauptstelle (m ²)	<p>Diese Frage bezieht sich auf Frage 6. Hier werden alle dem Publikum zugänglichen Flächen der Hauptstelle angegeben. Die Summe ist eine Teilsumme von DBS-Frage 6.</p> <p>s. auch FAQ ÖB</p>	(Wert mit zwei Nachkommastellen)
7	Jahresöffnungsstunden mit Bibliothekspersonal	<p>Gesamtzahl der Öffnungsstunden aller unter (2) genannten Bibliothekseinrichtungen an allen Öffnungstagen im Berichtsjahr (besondere Schließzeiten sind heraus zu rechnen).</p> <p>s. auch FAQ ÖB</p>	(Wert ohne Kommastellen)
7.1	Jahresöffnungsstunden für Open Library (servicefreie Zeit)	<p>Diese Frage bezieht sich nicht auf Frage 7. Hier sind alle Öffnungszeiten gemeint, in denen kein Bibliothekspersonal anwesend ist.</p>	(Wert ohne Kommastellen)
7.2	Haben Sie im Berichtsjahr zusätzliche Angebote wie z.B. Click and Collect, Bringdienste o.ä. angeboten?	<p>Anworten Sie mit ja, wenn Sie außerhalb der Jahresöffnungsstunden einen Abhol- oder Bringservice o.ä. angeboten haben.</p>	(Auswahlfeld) ja / nein
8	Wochenöffnungsstunden mit Bibliothekspersonal	<p>Hier ist die Zahl der Öffnungsstunden allein der Hauptstelle / Zentralbibliothek pro Woche laut Regelöffnungszeiten einzutragen. Unter Regelöffnungszeit wird die normale Öffnungszeit der Bibliothek verstanden, unabhängig davon, ob es im Berichtsjahr auch Zeiten reduzierten Bibliotheksbetriebes gegeben hat. Bei Änderungen der Öffnungszeiten im Berichtsjahr bitte vom Stand 31.12. ausgehen.</p> <p>s. auch FAQ ÖB</p>	(Wert mit zwei Nachkommastellen)
8.1	Wochenöffnungsstunden für Open Library (servicefreie Zeit)	<p>Die Wochenöffnungsstunden für Open Library beziehen sich auf die Hauptstelle.</p>	(Wert mit zwei Nachkommastellen)

2 Besuche

12	Besuche	Als Zählinheit gilt hier der tatsächliche Bibliotheksbesuch, d.h. wenn ein und dieselbe Person z.B. dreimal am Tag das Bibliotheksgebäude betritt, ist für sie der Zählwert 3 einzutragen. Die Ermittlung kann durch Stichprobenzählung oder durch Zählapparate erfolgen. Ein Besuch liegt vor, wenn eine Person die Bibliothek aufsucht, unabhängig davon ob diese Person eingetragener Benutzer ist oder nicht, bzw. ob sie Medien entleiht oder nicht. Ein Besuch liegt auch vor, wenn die Außenrückgabe benutzt wurde. Zu zählen sind auch Besuche von Veranstaltungen, Ausstellungen und Führungen. Bei Patientenbibliotheken werden sowohl die Besucher der eigentlichen Bibliotheksräume als auch die in den Krankenzimmern und anderen Räumen (z.B. Flure, Aufenthaltsräume, Kantine) per Wagenausleihe versorgten Patienten in einer Gesamtzahl zusammengefasst. Die Besuche bei Veranstaltungen (DBS 99.1) sind eine Teilsumme von DBS 12. s. auch FAQ ÖB	(Wert ohne Kommastellen)
12.1	Virtuelle Besuche (visits) Eingabe gesperrt	Diese Frage bezieht sich nicht auf Frage 12. Hier wird die Zahl zusammenhängender Nutzungsvorgänge ("Visits") im Webangebot der Bibliothek angegeben. Über die Zählung der Visits informieren Sie sich bitte im Service-Wiki der DBS.	(Wert ohne Kommastellen)

3 Medienangebot, Mediennutzung

13	Medien insgesamt - physischer Bestand	Unter der Gesamtmedienzahl werden der Freihand- und der Magazinbestand addiert. Es gilt also: (13) = (15) + (17) s. auch FAQ Musikbibliotheken	(Wert ohne Kommastellen)
14	Medien insgesamt - Entleihungen	Hier wird gezählt: (14) = (14.1) + (35). s. auch FAQ ÖB	(Wert ohne Kommastellen)
14.1	Physische Medien insgesamt - Entleihungen	Diese Frage bezieht sich nicht auf Frage 14. Hier wird gezählt: (14.1) = (19) + (29) zuzüglich eventuell gezählter Entleihungen aus dem Magazin.	(Wert ohne Kommastellen)
15	Medien in Freihandaufstellung insges. - Bestand	Gesamtsumme aller Printmedien und Non-Print-Medien in physischen Einheiten, die in (18) + (28) ohne den Magazinbestand (17) gezählt sind (Austauschbestände werden nur bei der gebenden Bibliothek gezählt). s. auch FAQ ÖB	(Wert ohne Kommastellen)
16	Medien in Freihandaufstellung bzw. im 'direkten Zugriff' insges. - Entleihungen	Hier werden die Zahlen von (19) + (29) + (35) addiert (ohne Magazinentleihungen).	(Wert ohne Kommastellen)
17	Magazinbestand - Printmedien und Non-Print-Medien in physischen Einheiten	Das sind getrennt aufbewahrte Bestände, die in der Regel dem Benutzer nicht direkt zugänglich sind. Außerdem sind hierunter wissenschaftliche Altbestände, Sondersammelbestände u.ä. zu verstehen. Depotbestände von Fahrbibliotheken, Kreisergänzungsbibliotheken u.ä. zählen nicht als Magazin- sondern als Freihandbestände. Hierzu zählen nicht aus dem Freihandbestand vorübergehend entfernte Medien wie z.B. Weihnachtsbücher, Staffelexemplare u.ä.	(Wert ohne Kommastellen)
18	Printmedien insgesamt - Bestand	Gezählt werden die Freihandexemplare aller Printmedien (Sachliteratur, Belletristik, Kinder- und Jugendliteratur, Zeitschriftenhefte in Printform u.ä.). Es wird jeweils die physische Einheit gezählt. Handschriften und Autographen werden nicht hier, sondern bei (28) gezählt, dies gilt ebenso für Medienkombinationen. s. auch FAQ ÖB	(Wert ohne Kommastellen)
19	Printmedien insgesamt - Entleihungen	Als Entleihungen zählen alle im Laufe des Berichtsjahres in der Bibliothek protokollierten Entleihungen an Benutzer. Fristverlängerungen auf Antrag des Benutzers zählen ebenfalls als Entleihungen. Der Benutzerantrag kann mündlich (ggf. unter Vorlage der Medien), schriftlich, telefonisch oder auch elektronisch, über das Internet, erfolgen. Verlängerungen, die vom Benutzer selbst im Bibliothekssystem durchgeführt werden, sind hier ebenfalls zu zählen. Bei Gesamtkontoverlängerungen werden die einzelnen Medien gezählt. Zu den inhaltlichen Definitionen vgl. (17) und (18). Addiert werden die Entleihungen von Freihandexemplaren wie Bücher, gebundene Zeitschriftenbände und Zeitschriftenhefte, Loseblattsammlungen und Lieferungswerke sowie Atlanten, nicht aber Entleihungen aus dem Magazinbestand (17). Es wird jeweils die Entleiher von physischen Einheiten gezählt. Entleihungen von Handschriften und Autographen werden nicht hier, sondern bei (29) gezählt, dies gilt ebenso für Entleihungen von Medienkombinationen. s. auch FAQ ÖB	(Wert ohne Kommastellen)
24	... darunter: Kinder- und Jugendliteratur - Bestand	Diese Frage bezieht sich auf Frage 18. Hier werden Schöne Literatur und Sachliteratur für Kinder und Jugendliche zusammen erfasst, unabhängig von der Sprache. s. auch FAQ ÖB	(Wert ohne Kommastellen)
25	... darunter: Kinder- und Jugendliteratur - Entleihungen	Diese Frage bezieht sich auf Frage 19. Hier werden Schöne Literatur und Sachliteratur für Kinder und Jugendliche zusammen erfasst, unabhängig von der Sprache.	(Wert ohne Kommastellen)

28	Non-Prints und Sonstiges - Bestand	<p>Hierzu zählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> * Tonträger auf CD- und DVD-Audio, LP, MC u.ä., * Hörbücher (audiobooks), audiovisuelle Medien (Filme), * Lernsoftware auf CD-ROM oder DVD-ROM, * elektronische Spiele, * analoge Spiele (Karten-, Brettspiele etc.), * mobile Endgeräte, (z.B. E-Book-Reader, Tablets, tiptoi-, Ting- und Bookii-Stifte, Tonies und Tonieboxen), * alle sonstigen Gegenstände, die ausgeliehen werden können (Stichwort: Bibliothek der Dinge), * Noten, Bilder, Medienkombinationen, Karten und Pläne, Handschriften und Autographen. <p>Bei Noten, die aus lose zusammengefügte Einzelblättern oder Stimmen bestehen, zählen als physische Einheiten diejenigen, die für die Ausleihe etikettiert sind. Dasselbe gilt für Notenhefte oder -bände, die lose Stimmen als Beilage haben. Bitte beachten Sie auch die Fragengruppe 400 für Musikbibliotheken.</p> <ul style="list-style-type: none"> * Bilder und Poster, Handschriften und Autographen werden nach Einzelstücken gezählt. * Medienkombinationen: Wenn keine konkrete Zuordnung möglich ist, so sind Medienkombinationen hier zu zählen. Hierzu zählen u.a. Dias, Diaserien, Arbeitstransparente/Folien und Mappen. * Karten und Pläne sowie Kunstdrucke werden nach Blättern gezählt. <p>s. auch FAQ ÖB</p>	(Wert ohne Kommastellen)
29	Non-Prints und Sonstiges - Entleihungen	<p>Gesamtsumme aller Entleihungen, der unter 28 gezählten Medien und Materialien. Entleihungen nach physischen Einheiten.</p> <p>s. auch FAQ ÖB</p>	(Wert ohne Kommastellen)
34	E-Medien im eigenen Bestand	<p>E-Medien-Bestand ist Bestand, für den dem Benutzer zeitlich befristeter Zugriff auf E-Books oder andere virtuelle Einzelmedien gewährt wird, für welche die Bibliothek eine zeitlich befristete Benutzung außer Haus ermöglicht (DIVIBib oder ähnliche Geschäftsmodelle), jedoch nicht die unter (38) erfassten Plattformen, Dienste und Datenbanken und damit auch nicht deren einzelne Datensätze (z.B. Munzinger und vergleichbare Angebote). Hier werden keine Verbund-Bestände eingetragen.</p> <p>Stichtag für die Ermittlung von Lizenzen und Ausleihzahlen ist der 31.12.</p> <p>s. auch FAQ ÖB</p>	(Wert ohne Kommastellen)
34.1	E-Medien im Verbund	<p>Diese Frage bezieht sich nicht auf Frage 34.</p> <p>Anzahl der über einen Verbund zur Verfügung stehenden E-Medien (Lizenzen). Diese Zahl geht NICHT in die Gesamtsummen unter (13) und (15) ein.</p> <p>Stichtag für die Ermittlung von Lizenzen und Ausleihzahlen ist der 31.12.</p> <p>s. auch FAQ ÖB</p>	(Wert ohne Kommastellen)
34.2	Bibliotheken im Verbund	entfällt	
35	E-Medien - Entleihungen	<p>E-Medien-Bestand ist Bestand, für den dem Benutzer zeitlich befristeter Zugriff auf E-Books oder andere virtuelle Einzelmedien gewährt wird, für welche die Bibliothek eine zeitlich befristete Benutzung außer Haus ermöglicht (DIVIBib oder ähnliche Geschäftsmodelle eingeschlossen), jedoch nicht die weiteren unter (38) erfassten Plattformen, Dienste und Datenbanken und damit auch nicht deren einzelne Datensätze (z.B. Munzinger).</p> <p>s. auch FAQ ÖB</p>	(Wert ohne Kommastellen)
36	Zugang an Medieneinheiten	<p>Unter Zugang an Medieneinheiten wird die Zahl aller physischen Medieneinheiten angegeben, die dem Bestand der Bibliothek durch Kauf, Tausch, Schenkung oder aus anderen Quellen im Laufe des Berichtsjahres als Eigentum der Bibliothek hinzugefügt wurden. Empfangene Austauschbestände zählen bei der nehmenden Bibliothek nicht als Zugang. Zeitschriftenhefte werden hier mitgezählt. Zugang zum virtuellen Bestand des E-Medien-Verbundes wird hier nicht gezählt.</p>	(Wert ohne Kommastellen)
36.1	... darunter: Anzahl geschenkter Medien	<p>Angegeben wird die Anzahl der geschenkten Medien, die im Berichtsjahr in den Bestand eingearbeitet wurden.</p>	(Wert ohne Kommastellen)
38	Lizenzierte virtuelle Plattformen, Dienste und Datenbanken	<p>Hierzu gehören laufend bezogene Plattformen, Dienste und Datenbanken, die über einen Server zur Nutzung bereitgestellt werden. Als Datenbank gelten Sammlungen und Zusammenstellungen von Daten, Fakten, bibliographischen Angaben, Texten oder sonstigen Medien, die unter einer gemeinsamen Oberfläche retrievelfähig angeboten werden (auch Streamingdienste). Sollten mehrere Datenbanken und Dienste unter einer gemeinsamen Benutzeroberfläche zugänglich sein, wird jede von ihnen auch einzeln gezählt (z.B. Munzinger, Munzinger Personen-Datenbank, Munzinger Länder-Datenbank, tigerbooks, Onleihe). Nicht gemeint sind von der Bibliothek selbst erstellte Angebote, Sammlungen oder elektronische Schulungsprogramme. Die E-Learning-Angebote werden nicht mehr mit den Einzelkursen unter DBS 38 oder DBS 40 gezählt, sondern gelten (z.B. innerhalb der Onleihe) als eigene Datenbank. Jeder weitere Anbieter von E-Learnings zählt als weitere zu zählende Plattform.</p> <p>s. auch FAQ ÖB</p>	(Wert ohne Kommastellen)

39	Laufende Zeitungs- und Zeitschriftenabos in Printform	Diese Angabe erfragt die Anzahl der Zeitschriftenabonnements in Printform im Berichtsjahr (am 31.12.). Zeitschriften werden nach der Anzahl der Abonnements erfasst, unabhängig von der Anzahl der Titel, d.h., Mehrfachexemplare des gleichen Titels werden als mehrere Abonnements gezählt. Zeitschriften und Zeitungen, die in Parallelausgaben (gedruckt und elektronisch) lokal angeboten werden, sind einmal in (39) und einmal in (40) zu zählen.	(Wert ohne Kommastellen)
40	Laufende Zeitungs- und Zeitschriftenabos in elektronischer Form	Diese Angabe erfragt die Anzahl der Zeitschriftenabonnements in virtueller Form im Berichtsjahr (am 31.12.). Zeitschriften werden nach der Anzahl der Abonnements erfasst, unabhängig von der Anzahl der Titel. Mehrfachexemplare des gleichen Titels werden als mehrere Abonnements gezählt. Zeitschriften und Zeitungen, die in Parallelausgaben (gedruckt und elektronisch) lokal angeboten werden, sind einmal in (39) und einmal in (40) zu zählen. Jede Bibliothek eines E-Medien-Verbundes gibt die Gesamtzahl der virtuellen Zeitungs- und Zeitschriftenabonnements an. Die E-Learning-Angebote werden nicht mehr mit den Einzelkursen unter DBS 38 oder DBS 40 gezählt, sondern gelten (z.B. innerhalb der Onleihe) als eigene Datenbank (DBS-Frage 38). Jeder weitere Anbieter von E-Learnings zählt als weitere zu zählende Plattform und wird ebenfalls unter DBS 38 gezählt. Die Anzahl der Plattformangebote wird unter DBS 38 angegeben.	(Wert ohne Kommastellen)
41.1	Nutzen Sie Austausch-, Blockbestände?	Diese Frage bezieht auf keine andere Frage. Wurden im Berichtsjahr der eigene Bestand durch Austausch-/Blockbestände der Ergänzungsbibliothek aufgestockt? Nicht gemeint sind die innerhalb des örtlichen Bibliothekssystems (z.B. Hauptbibliothek / Zentralbibliothek) empfangenen Bestände (interner Leihverkehr) sowie die über auswärtigen Leihverkehr empfangenen Medieneinheiten.	(Auswahlfeld) ja / nein
43	Bestellungen im nehmenden (passiven) Leihverkehr	Der Leihverkehr zwischen den Bibliotheken dient der Vermittlung von am Ort nicht vorhandenen Medien. Hier sind auch die durch Kopien erledigten Bestellungen mitzuzählen. Der Leihverkehr innerhalb eines Bibliothekssystems bzw. innerhalb einer Kommune (interner Leihverkehr) und der Umgang mit Austausch-/ Blockbeständen und sind hier nicht anzugeben. Gezählt wird jede bei einer anderen Bibliothek bestellte Verbuchungseinheit, unabhängig davon, ob die Bestellung positiv erledigt wird oder nicht.	(Wert ohne Kommastellen)
44	Bestellungen im gebenden (aktiven) Leihverkehr	Gezählt wird jede aus einer anderen Bibliothek kommende Bestellung einer Verbuchungseinheit, unabhängig davon, ob diese positiv erledigt wird oder nicht.	(Wert ohne Kommastellen)

4 Ausgaben, Finanzen

49	Ausgaben insgesamt	Gesamtsumme der tatsächlich getätigten laufenden Ausgaben nach den Rechnungsergebnissen des Berichtsjahres - unabhängig davon, ob die aufgewendeten Mittel vom Unterhaltsträger der Bibliothek oder aus anderen Quellen stammen. Soweit die tatsächlichen Ausgaben zum Erhebungszeitpunkt noch nicht zu ermitteln sind, können die jeweiligen Haushaltsansätze (ggf. korrigierte Ansätze) angegeben werden.	(Wert mit zwei Nachkommastellen)
50	... davon: Ausgaben für Erwerbung (inkl. Einband und Lizenzen)	Diese Frage bezieht sich auf Frage 49. Ausgaben für Erwerbung von Medieneinheiten einschließlich der Aufwendungen für die laufenden Zeitungs- und Zeitschriftenabonnements (print und virtuell), Einband und den Erwerb von Lizenzen, inklusive Datenbanken. Die Portalkosten werden grundsätzlich in DBS-Frage 52 eingerechnet. Wenn die Portalkosten nicht getrennt angegeben werden können (z.B. bei Munzinger), können sie in DBS-Frage 50 und 50.1 eingerechnet werden. s. auch FAQ ÖB	(Wert mit zwei Nachkommastellen)
50.1	... darunter: Ausgaben für virtuelle Medien (Lizenzen)	Diese Frage bezieht sich auf Frage 50. Die Ausgaben für virtuelle Medien (Lizenzen vgl. DBS-Frage 34) und Datenbanken (vgl. DBS-Frage 38) sind eine Teilsumme des Wertes in DBS-Frage 50. Die Portalkosten werden grundsätzlich in DBS-Frage 52 eingerechnet. Wenn die Portalkosten nicht getrennt angegeben werden können (z.B. bei Munzinger), können sie in DBS-Frage 50 und 50.1 eingerechnet werden. s. auch FAQ ÖB	(Wert mit zwei Nachkommastellen)
51	... davon: Ausgaben für Personal	Diese Frage bezieht sich auf Frage 49. Sämtliche Personalausgaben für alle während des Berichtsjahres in der Bibliothek Beschäftigten - sowohl lt. Stellenplan als auch außerhalb des Stellenplans (z.B. neben- und ehrenamtliche Kräfte, Aushilfskräfte). Hierzu zählen auch Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitarbeiter, Aus- und Fortbildungskosten, Vorruhestandsgelder bei Altersteilzeit u.a. s. auch FAQ ÖB	(Wert mit zwei Nachkommastellen)
52	... davon: sonstige laufende Ausgaben (inklusive Portalkosten)	Diese Frage bezieht sich auf Frage 49. Sachausgaben sowie weitere, nicht zu (50) und (51) gehörende, laufende Ausgaben. Hierzu zählen: Bibliotheks-, Büro- und Arbeitsmaterialien, Telekommunikationsgebühren, Porto, Raumkosten (wie Miete, Licht, Heizung, Reinigung), Bewirtschaftung, Wartungskosten, Werbung, Veranstaltungen, Zinsen, Abschreibungen usw. Portalkosten werden hier ebenfalls eingerechnet. Wenn die Portalkosten nicht getrennt angegeben werden können (z.B. bei Munzinger) können sie in DBS-Frage 50 und 50.1 eingerechnet werden. s. auch FAQ ÖB	(Wert mit zwei Nachkommastellen)

53	Einmalige Investitionen	Einmalige Investitionen sind einmalige Ausgaben für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, für Baumaßnahmen, Möbel oder technische Ausstattung. Ausgaben zur Erwerbung von Medien müssen unter (50) eingetragen werden.	(Wert mit zwei Nachkommastellen)
54	Gesamtausgaben	Addition der Ausgaben unter (49) + (53).	(Wert mit zwei Nachkommastellen)
55	Ausgaben des Trägers für die Bibliothek	Eigenmittel (ohne eigene Einnahmen und ohne Drittmittel) anzugeben, sowohl für die laufenden Ausgaben als auch für die Investitionen der Bibliothek. Bei mehreren Unterhaltsträgern werden die Mittel addiert. s. auch FAQ ÖB	(Wert mit zwei Nachkommastellen)
56	Drittmittel insgesamt	Hier geben Sie bitte alle Mittel (Fördermittel, Zuschüsse u.a.) als Ergebnis der Summe von (57) bis einschließlich (62) an. s. auch FAQ ÖB	(Wert mit zwei Nachkommastellen)
57	... davon: Europäische Union	Diese Frage bezieht sich auf Frage 56. Hier sind die jeweiligen Fremd- und Fördermittel der genannten (Gebiets)-Körperschaften aufzuführen.	(Wert mit zwei Nachkommastellen)
58	... davon: Bund	Diese Frage bezieht sich auf Frage 56. Hier sind die jeweiligen Fremd- und Fördermittel der genannten (Gebiets)-Körperschaften aufzuführen. s. auch FAQ ÖB	(Wert mit zwei Nachkommastellen)
59	... davon: Land	Diese Frage bezieht sich auf Frage 56. Hier sind die jeweiligen Fremd- und Fördermittel der genannten (Gebiets)-Körperschaften aufzuführen.	(Wert mit zwei Nachkommastellen)
60	... davon: Landkreis	Diese Frage bezieht sich auf Frage 56. Hier sind die jeweiligen Fremd- und Fördermittel der genannten (Gebiets)-Körperschaften aufzuführen.	(Wert mit zwei Nachkommastellen)
61	... davon: Bistum/Landeskirche	Diese Frage bezieht sich auf Frage 56. Hier sind die jeweiligen Fremd- und Fördermittel der genannten (Gebiets)-Körperschaften aufzuführen.	(Wert mit zwei Nachkommastellen)
62	... davon: Sonstige	Diese Frage bezieht sich auf Frage 56. Hierunter fallen z.B. Spenden und Sponsorenmittel von Unternehmen, Mäzenen und anderen privaten Einrichtungen. Sachspenden (Buchspenden) sind nicht in Geldwert umzurechnen und werden nicht gezählt. s. auch FAQ ÖB	(Wert mit zwei Nachkommastellen)
63	Eigene Einnahmen	Eigene Einnahmen werden erzielt aus: Bibliotheksbezogenen Benutzungsgebühren (Jahresentgelte), Säumnis- und Mahngebühren, Mediensatz, Einnahmen aus dem Verkauf ausgesonderter Medien (z.B. Bücherflohmarkt), Einnahmen aus anderen Leistungen (z.B. Gebühren für die Nutzung von Online-Diensten, Eintrittsgelder, Erlöse aus Vermietung und Verkauf. Spenden und Sponsorenmittel sind unter (62) anzugeben. s. auch FAQ ÖB	(Wert mit zwei Nachkommastellen)
65	Jährliche Benutzungsgebühren	Gebühren bzw. Entgelte, die Bibliotheksbenutzer jährlich zur Nutzung der Bibliothek und ihrer Dienstleistungen laut Gebührenordnung zu zahlen haben.	(Auswahlfeld) ja / nein

5 Personal

66	Stellen laut Stellenplan	Hier werden alle im Stellenplan des Bibliotheksträgers aufgeführten Stellen der Bibliothek (Beamte, Angestellte, Arbeiter) aufgeführt. Auszubildende zählen hier nicht mit, sie werden in Frage (77) erfasst. Hier sind auch gebäudebezogene Stellen und Stellen von Mitarbeitern in der Freistellungsphase anzugeben. Umrechnung von Teilzeitstellen in Vollzeitstellen: Summe Wochenstunden / reguläre Wochenstundenzahl.	(Wert mit zwei Nachkommastellen)
67	Zahl der Beschäftigten (Personen)	Alle beim Bibliotheksträger fest Beschäftigten sind aufzuführen (ohne ehrenamtliches Personal). Hier ist gebäudebezogenes Personal (Hausmeister, Pförtner, Reinigungskräfte u.a.) , nicht aber Mitarbeiter in der Freistellungsphase. Auszubildende zählen hier nicht mit, sie werden in Frage (77) erfasst. s. auch FAQ ÖB	(Wert ohne Kommastellen)
68	Personalkapazität aller Beschäftigten (VZÄ)	Erfasst wird der Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.12. des Berichtsjahres. Der Wert wird berechnet aus der Gesamtzahl der Wochenarbeitsstunden aller Personen, die im Laufe des Berichtsjahres in der Bibliothek beschäftigt waren, dividiert durch die Regelarbeitszeit (gemäß Ihres Bundeslandes). Bei Ausfall oder Abwesenheit einer Person von mehr als sechs Wochen kann ihr VZÄ-Wert anteilig gemindert werden. Hinweise zur Berechnung des VZÄ-Wertes finden Sie unter Punkt 3 dieser Erläuterung. Gibt es unterschiedliche Regelarbeitszeiten in der Bibliothek (z.B. für Beamte, Angestellte oder gestuft nach Lebensalter), kann als Regelarbeitszeit der Wert eingesetzt werden, der für die Mehrzahl der Beschäftigten gilt. Ehrenamtliches Personal und gebäudebezogenes Personal wird hier nicht mitgezählt. Auszubildende zählen hier ebenfalls nicht mit, sie werden in Frage (77) erfasst. Hier wird also gezählt: (68) = Summe aus (69) bis (74). Berechnungsweg für Vollzeitäquivalente (VZÄ): 1. Jede ganze Stelle, die das ganze Jahr ohne Unterbrechung besetzt war, zählt 1 VZÄ. Jede halbe Stelle, die ohne Unterbrechung besetzt war, zählt 0,5 VZÄ. Hier ist keine Rechnung nötig. Beispiel: 2 ganze und eine halbe Stelle waren das ganze Jahr über besetzt: das ergibt 2,5 VZÄ.	(Wert mit zwei Nachkommastellen)

		<p>2. Die Wochenarbeitsstunden der Stellen, die mit anderen Zeitanteilen ganzjährig durchgehend besetzt waren, werden addiert und durch die Regelarbeitszeit (gemäß Ihres Bundeslandes) geteilt. Beispiel: 1 Stelle mit 28 Wochenstunden und 3 Minijobs à 10 Wochenstunden waren ganzjährig besetzt. Summe: 58 Wochenstunden / 39 Stunden Regelarbeitszeit = 1,5 VZÄ.</p> <p>3. Jede Stelle, die nicht durchgehend ganzjährig besetzt war, wird folgendermaßen in VZÄ umgerechnet: (Wochenarbeitszeit der beschäftigten Person / Regelarbeitszeit) * (Beschäftigungszeit (Monate)/12) = VZÄ. Beispiel: 1 MA war mit 19,25 Stunden/Woche vom 1. Januar bis zum 15. August beschäftigt: (19,25 Arbeitsstunden / 39 h Regelarbeitszeit) * (7,5 Monate / 12) = 0,31 VZÄ</p> <p>4. Die Werte werden addiert. Beispiel: 2,5 VZÄ + 1,5 VZÄ + 0,31 VZÄ = 4,31 VZÄ insgesamt im Berichtsjahr.</p> <p>Mit Hilfe des VZÄ-Rechners lassen sich alle benötigten Zahlen leicht ermitteln.</p> <p>Die VZÄ des ehrenamtlichen Personals und des nebenamtlichen Personals lassen sich alternativ über die Jahresarbeitsstunden ermitteln. Hierzu nutzen Sie bitte ebenfalls den VZÄ-Rechner.</p> <p>s. auch FAQ ÖB</p>	
69	... davon: Fachbibliothekare (VZÄ)	<p>Diese Frage bezieht sich auf Frage 68.</p> <p>Das sind in einer Bibliothek beschäftigte Personen, die eine Ausbildung im Bibliothekswesen und/oder in der Informationswissenschaft erhalten haben und deren Aufgaben eine solche Ausbildung erfordern, wie z.B. Diplombibliothekare, Diplom-Informationswirte, wissenschaftliche Bibliothekare, Mediendokumentare etc. Die Ausbildung muss formal absolviert sein. Die Angabe erfolgt in Vollzeitäquivalenten (VZÄ), zur Berechnung vgl. (68).</p>	(Wert mit zwei Nachkommastellen)
70	... davon: Fachangestellte/Bibliotheksassistent. (VZÄ)	<p>Diese Frage bezieht sich auf Frage 68.</p> <p>Das sind in einer Bibliothek beschäftigte Personen, die eine entsprechende duale Ausbildung im Bibliothekswesen und/oder im Bereich der Archive und Dokumentationsstellen erhalten hat und deren Aufgaben eine solche Ausbildung erfordern. Die Ausbildung muss formal absolviert sein. Die Angabe erfolgt in Vollzeitäquivalenten (VZÄ), zur Berechnung vgl. (68).</p>	(Wert mit zwei Nachkommastellen)
72	... davon: Mitarb. aus Förderprogrammen (VZÄ)	<p>Diese Frage bezieht sich auf Frage 68.</p> <p>Das sind in der Bibliothek beschäftigte Kräfte mit zumeist zeitlich befristeter Anstellung bzw. ohne Anstellung, die z.B. aus Maßnahmen der Arbeitsverwaltung oder der Sozialämter wie Arbeit statt Sozialhilfe, 1-Euro-Jobs etc. mitfinanziert werden. Die Angabe erfolgt in Vollzeitäquivalenten (VZÄ), zur Berechnung vgl. (68). Eine FSJ-Kraft zählt pro Monat der Anwesenheit im Berichtsjahr 0,07 VZÄ. Bei 12 Monaten ergeben sich daraus 0,84 VZÄ, d.h. die verfügbare Arbeitskraft wird um die obligatorischen 1,5 Monate Seminarzeit gemindert.</p>	(Wert mit zwei Nachkommastellen)
74	... davon: sonstiges Personal (VZÄ)	<p>Diese Frage bezieht sich auf Frage 68.</p> <p>Das sind alle übrigen Beschäftigten einer Bibliothek (ohne gebäudebezogenes Personal). Innerhalb dieser Kategorie werden die Beschäftigten erfasst, die z.B. im Sicherheits- oder Kantinendienst tätig sind. Innerhalb dieser Kategorie ist auch im bibliothekarischen Arbeitsbereich tätiges Personal zu zählen, das eine anderweitige fachliche Ausbildung außerhalb des Bibliothekswesens bzw. der Informationswissenschaft absolviert hat (vgl. (70)) und professionelle Arbeit in einer Bibliothek über eine längere Zeitspanne hinweg erledigt. Die Angabe erfolgt in Vollzeitäquivalenten (VZÄ), zur Berechnung vgl. (68).</p> <p>s. auch FAQ ÖB</p>	(Wert mit zwei Nachkommastellen)
75	Ehrenamtliches Personal (Personen)	<p>Hierzu zählen Personen mit und ohne spezielle Ausbildung, die nach Absprache in der Bibliothek tätig sind, aber in keinem Anstellungsverhältnis zum Bibliotheksträger bzw. in ihrer Tätigkeit für die Bibliothek auch zu keinem anderen Mittelgeber in einem Anstellungsverhältnis stehen. Sie versehen Bibliotheksaufgaben ohne Bezahlung, können aber eine Aufwandsentschädigung erhalten.</p> <p>s. auch FAQ ÖB</p>	(Wert ohne Kommastellen)
76	Personalkapazität des ehrenamtl. Personals (VZÄ)	<p>Anzugeben ist die Personalkapazität aller unter (75) aufgeführten Personen, die im Laufe des Berichtsjahres in der Bibliothek ehrenamtlich tätig waren. Dazu zählt auch die über die Öffnungszeiten hinausgehende Arbeitszeit, z.B. für Veranstaltungen. Die Angabe erfolgt in Vollzeitäquivalenten (VZÄ), zur Berechnung vgl. (68).</p> <p>Mit Hilfe des VZÄ-Rechners lassen sich alle benötigten Zahlen leicht ermitteln.</p> <p>Alternativ können die VZÄ mit folgender Formel ermittelt werden: „Jahresarbeitsstunden aller Kräfte / 1598,0“ Der Wert 1598,0 entspricht der Soll-Stundenzahl einer Normalarbeitskraft ermittelt durch die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt).</p> <p>s. auch FAQ ÖB</p>	(Wert mit zwei Nachkommastellen)
77	Auszubildende (Personen)	<p>einem anerkannten Ausbildungsberuf. Praktikanten sind hier nicht zu zählen.</p> <p>s. auch FAQ ÖB</p>	(Wert ohne Kommastellen)

78	Fortbildungsstunden der Mitarbeiter	Unter Fortbildungsstunden, die normalerweise während der Dienstzeit anfallen, sind auch Fortbildungen an freien Tagen, Wochenenden und Feiertagen zu verstehen, soweit sie auf die Dienstzeiten angerechnet werden (auch E-Learning). Ausgenommen sind hier Fortbildungszeiten im Rahmen eines "Bundesfreiwilligendienst" - es handelt sich nicht um eine bibliotheksbezogene Fortbildung. Fahrzeiten sind grundsätzlich nicht mitzuzählen.	(Wert mit zwei Nachkommastellen)
----	-------------------------------------	---	----------------------------------

6 Service, Dienstleistungen

80	Benutzerarbeitsplätze insgesamt	Sitzplätze mit oder ohne Ausstattung, die für Benutzer zum Lesen oder Arbeiten zur Verfügung stehen. Dies schließt Sitzplätze in Arbeitskabinen, in Gruppen- und Studienräumen sowie in den audiovisuellen und Kinderabteilungen der Bibliothek ein. Ausgenommen sind Sitzplätze in Sälen, Vortragsräumen und Auditorien, die für das Publikum besonderer Veranstaltungen vorgesehen sind. Ausgenommen sind weiterhin Bodenflächen, auf denen Benutzer sitzen können, sowie ähnliche formlose Sitzmöglichkeiten (Stand: 31.12.).	(Wert ohne Kommastellen)
81	... darunter: Computerarbeitsplätze einschließlich OPACs und Internetterminals	Diese Frage bezieht sich auf Frage 80. Ein Computerarbeitsplatz ist ein Arbeitsplatz, der mit Einzelplatzcomputer, Netzwerk-Client oder Terminalcomputer ausgestattet ist. Hierzu zählen auch die Opac-Arbeitsplätze. Es werden ausschließlich die Computerplätze für Benutzer gezählt. In (81) sind die Internetterminals (82) enthalten. s. auch FAQ ÖB	(Wert ohne Kommastellen)
82 darunter: Internetterminals	Diese Frage bezieht sich auf Frage 80. Hier sind die den Benutzern zugänglichen Computerarbeitsplätze gezählt, die öffentlichen Zugang zum Internet bieten. Die Zahl ist in (80) und (81) enthalten. s. auch FAQ ÖB	(Wert ohne Kommastellen)
83	Bibliothekshomepage	Hierzu zählen auch Homepages und Webseiten, die Teil der Internetseiten der Gemeinde oder des Trägers sind.	(Auswahlfeld) ja / nein
85	Internet-Angebot: WEB-OPAC / Internet-Katalog	Gemeint ist die Bereitstellung eines über Internet zugänglichen elektronischen Bestandsnachweises der Bibliotheksmedien, unabhängig davon, ob dieser auf einem eigenen Server oder bei einem anderen Netzanbieter gehostet wird.	(Auswahlfeld) ja / nein
86	... interaktive Funktionen	Gemeint ist die Bereitstellung von entsprechenden Servicefunktionen (Anmeldung, Vormerkung, Kontoabfrage u.ä.) auf der Bibliothekshomepage, die ein Bibliotheksbenutzer von Zuhause oder innerhalb der Bibliothek selbstständig durchführen kann.	(Auswahlfeld) ja / nein
87	... Socialweb / Web 2.0 Angebote	Hierunter versteht man Applikationen wie Twitter, Facebook und Blogs, die zu einer direkten Kommunikation im Internet einladen. s. auch FAQ ÖB	(Auswahlfeld) ja / nein
88	... Auskunftsdienst per E-Mail	Gemeint ist die Bereitstellung von Dienstleistungen, bei der die Bibliothek per E-Mail eingehende Auskunfts- und Informationsfragen von Benutzern auch per E-Mail beantwortet.	(Auswahlfeld) ja / nein
89	... Virtuelle Bestände	Gemeint ist die Bereitstellung von Internet-Angeboten mit verschiedenen digital abgespeicherten Dokumenten (Aufsätze, Berichte, Bücher) oder erworbenen Datenbanken.	(Auswahlfeld) ja / nein
90	... Aktive Informationsdienste	Gemeint ist die Bereitstellung von elektronischen Dienstleistungen der Bibliothek, in der z.B. durch E-Mail, SMS, RSS-Feeds, Newsletter, E-Mail-Erinnerungen u.a. auf verschiedene Angebote wie z.B. Neuigkeiten, Veranstaltungen u.a. werbend hingewiesen wird.	(Auswahlfeld) ja / nein
91	... W-LAN Angebot	Bietet die Bibliothek W-LAN-Zugang zum Internet für die Benutzer an?	(Auswahlfeld) ja / nein
92	Soziale Bibliotheksarbeit	Als solche gelten z.B. Dienste wie "Bücher auf Rädern" für Personen, die aufgrund vom Alter oder Krankheit die Bibliothek nicht besuchen können; die Versorgung von sozialen Einrichtungen, wie Heimen, Krankenhäusern und Gefängnissen mit Medien; das Bereitstellen von besonderen Beständen und Hilfsmitteln, wie Büchern in Blindenschrift oder technischen Lesehilfen. Solche Dienste müssen über eine lange Zeit hinweg regelmäßig angeboten und von einer nennenswerten Zahl von Personen genutzt werden.	(Auswahlfeld) ja / nein
93	Anzahl der Kooperationspartner	Als Kooperation zählt die regelmäßige Zusammenarbeit der Bibliothek mit unterschiedlichen Partnern. Dafür tritt die Bibliothek mindestens 1 mal jährlich in Kontakt mit diesen Partnern. Die Ergebnisse der Kontaktgespräche sind protokolliert. Gezählt werden Kooperationen mit schriftlich oder mündlich getroffenen Verträgen oder Vereinbarungen. Hier sind auch Kooperationen mit Schulen und Kitas zu zählen.	(Wert ohne Kommastellen)
93.1	... darunter: schriftlich vereinbarte Kooperationen	Mehrere Kooperationen mit demselben Kooperationspartner werden nur einmal gezählt.	(Wert ohne Kommastellen)
94	Veranstaltungen, Führungen, Ausstellungen insgesamt	Anzugeben ist die Summe aller angebotenen Veranstaltungen einschließlich Online-Veranstaltungen aus (95) bis (99). s. auch FAQ ÖB	(Wert ohne Kommastellen)
94.2	... darunter: Online-Veranstaltungen	Diese Frage bezieht sich auf Frage 94. Gemeint sind Veranstaltungen mit Interaktion zum Publikum (Live-Veranstaltungen) sowie Aufzeichnungen. Online-Veranstaltungen sind auch in den Fragen 95 bis 99 enthalten.	(Wert ohne Kommastellen)
95	... davon: Einführungen in die Bibliotheksnutzung	Diese Frage bezieht sich auf Frage 94. Gemeint sind Einführungen und Schulungen für Gruppen und Schulklassen, unabhängig von der Altersklasse. Dies kann in Form einer Führung oder einer sonstigen Veranstaltung geschehen. E-Medien-Sprechstunden sind hier mit zu zählen.	(Wert ohne Kommastellen)

96	... davon: für Kinder und Jugendliche	Diese Frage bezieht sich auf Frage 94. Gemeint sind alle Arten von Veranstaltungen für die Altersgruppe von 2-17 Jahren, die von der Bibliothek in eigener Regie oder zusammen mit anderen Initiatoren durchgeführt wurden. Einführungen in die Bibliotheksbenutzung sind nicht hier sondern unter (95) zu zählen.	(Wert ohne Kommastellen)
97	... davon: für Erwachsene	Diese Frage bezieht sich auf Frage 94. Gemeint sind alle Arten von Veranstaltungen für Erwachsene ab 18 Jahren, die von der Bibliothek in eigener Regie oder zusammen mit anderen Initiatoren durchgeführt wurden. Einführungen in die Bibliotheksbenutzung sind nicht hier sondern unter (95) zu zählen.	(Wert ohne Kommastellen)
98	... davon: Ausstellungen	Diese Frage bezieht sich auf Frage 94. Als Ausstellungen gelten konzeptionell durchdachte und inhaltlich strukturierte Zusammenstellungen von Medien und anderen Exponaten, deren Bestandteile für die Dauer der Präsentation nicht entleihbar sind; üblicherweise sollten Ausstellungen pressemäßig vor- und nachbereitet werden und in der Regel mit einer Eröffnung verbunden sein. Hierzu zählen eigenständige Ausstellungen oder Ausstellungen unter Mitwirkung der Bibliothek in den eigenen Räumen oder außerhalb. Reine kurzfristig oder spontane zusammengestellte Medienpräsentationen in der Bibliothek zählen nicht als Ausstellung.	(Wert ohne Kommastellen)
99	... davon: Sonstige	Diese Frage bezieht sich auf Frage 94. Das sind Veranstaltungen aller Art, die sich sowohl an Kinder und/oder Jugendliche als auch Erwachsene richten. s. auch FAQ ÖB	(Wert ohne Kommastellen)
99.1	Anzahl der Besuche bei Veranstaltungen, Führungen, Ausstellungen	Diese Frage bezieht sich nicht auf Frage 99. Anzugeben ist die Gesamtsumme der Besuche aller Veranstaltungen, Führungen und Ausstellungseröffnungen. s. auch FAQ ÖB	(Wert ohne Kommastellen)
99.2	... davon: Besuche an Online-Veranstaltungen (nur Live Veranstaltungen)	Bei Besuchen von Online-Veranstaltungen können die teilnehmenden Personen gezählt werden. Klicks von Aufzeichnungen werden nicht gezählt.	(Wert ohne Kommastellen)
100	Schulbibliothekarische Dienstleistungen (Anzahl der betreuten Einrichtungen)	Es wird die Anzahl der betreuten Einrichtungen angegeben. Unter schulbibliothekarischen Dienstleistungen ist die organisatorische und beratende Unterstützung von Schulen bzgl. Schulbibliotheken, Bücherecken in Schulen etc., ggf. auch Einkauf und Einarbeitung von Medien für Schulbibliotheken zu verstehen. Zum eigenen System gehörende Schulbibliotheks-Zweigstellen sind hier nicht zu zählen, ihre Daten sind in Frage 500 bis 528 zu erfassen. Werden von einer ÖB Verbund-Schulbibliotheken organisiert (Definition s. FAQ Schulbibliotheken), ist zusätzlich die Fragengruppe 550ff auszufüllen.	(Wert ohne Kommastellen)
101	Betreuung von Verwaltungsbibliotheken	Bemerkung: meint die Betreuung einer nichtöffentlichen Bibliothek des gleichen Trägers, z.B. Museums-, Archiv-, Verwaltungsbibliothek, oder die organisatorische, beratende Unterstützung solcher Bibliotheken. Gezählt wird die Anzahl der betreuten Einrichtungen, nicht jede einzelne Leistung.	(Wert ohne Kommastellen)
102	Sonstige vertraglich geregelte Dienstleistungen	Z.B. Organisation von Schulbuchverleih, Touristikinformation, Theaterkartenverkauf. Es wird nur die Anzahl der Institutionen gezählt, mit denen ein Vertrag geschlossen wurde. Dienstleistungen für Schulbibliotheken werden nicht hier, sondern unter 100 und in Fragengruppe 550 ff aufgeführt. s. auch FAQ ÖB	(Wert ohne Kommastellen)
103	RFID-Verbuchung	Keine Erläuterung vorhanden.	(Auswahlfeld) ja / nein
104	Stellen Sie mobile Endgeräte zur Verfügung?	Hierunter fallen z.B. E-Book-Reader, Tablets, Ting- oder tiptoi-Stifte. s. auch FAQ ÖB	(Auswahlfeld) ja / nein
199	Anmerkungen	Keine Erläuterung vorhanden.	(Freitextfeld)

7 Patientenbibliotheken

200	Teil eines Klinikverbundes	Mit JA ist zu antworten, wenn mehrere Krankenhäuser denselben Rechtsträger (z.B. in Form einer Stiftung, GmbH, Trägergesellschaft etc.) oder einen Besorgungsvertrag haben. Mit NEIN ist zu antworten, wenn das Krankenhaus einen eigenen Rechtsträger hat oder nur einzelne Fachbereiche zusammen arbeiten.	(Auswahlfeld) ja / nein
201	... Zahl der Krankenhäuser im Verbund	Gesamtzahl der Krankenhäuser, die unter einem Rechtsträger oder Besorgungsvertrag zusammen geschlossen sind.	(Wert ohne Kommastellen)
202	... Zahl der Patientenbibliotheken im Verbund	Gesamtzahl der im Verbund vorhandenen Patientenbibliotheken.	(Wert ohne Kommastellen)
203	Anzahl der Betten des Krankenhauses	Gesamtzahl aller im Krankenhaus vorhandenen Betten, nicht nur der betreuten Betten.	(Wert ohne Kommastellen)
204	Anzahl der ambulant behandelten Patienten	Hierzu zählen alle Patienten, die ohne stationäre Einweisung das Krankenhaus selbst aufsuchen, z.B. Patienten der physikalischen Therapie oder Patienten von im Krankenhaus stattfindenden Sprechstunden sowie Notfallpatienten.	(Wert ohne Kommastellen)
205	Wagenausleihe	Mit JA ist zu antworten, wenn üblicherweise Wagenausleihe im Krankenhaus durchgeführt wird.	(Auswahlfeld) ja / nein
206	Anzahl der wöchentlichen Wagenausleihstunden	Summe der Wagenausleihstunden pro Woche. Fahren mehrere Buchwagen, wird die Anzahl der Stunden aller eingesetzten Wagen addiert, auch wenn sie zeitgleich fahren.	(Wert ohne Kommastellen)
207	Laptop-Einsatz auf Stationen (z.B. EDV-Ausleihe)	Mit JA ist zu antworten, wenn im Krankenhaus mit Hilfe von mobilen Computern (Laptops etc.) eine EDV-gesteuerte Ausleihe am Bücherwagen durchgeführt wird.	(Auswahlfeld) ja / nein
208	Ausleihe von Abspiegelgeräten (Hardware)	Mit JA ist zu antworten, wenn in der Patientenbibliothek elektronische Abspiegelgeräte entleihbar sind bzw. in den Stationen am Bücherwagen entleihen werden können	(Auswahlfeld) ja / nein
209	Medizinische Fachbibliothek vorhanden	Mit JA ist zu antworten, wenn für Ärzte, Verwaltung und Pflegepersonal im Krankenhaus eine eigene Bibliothek mit Fachliteratur (z.B. auch Lehrbuchsammlungen) vorgehalten wird	(Auswahlfeld) ja / nein

210	Kombinierte Fach- und Patientenbibliothek vorhanden	Mit JA ist zu antworten, wenn die medizinische Fachbibliothek und die Patientenbibliothek räumlich gemeinsam untergebracht sind, organisatorisch eine Einheit bilden und vom gleichen Personal betreut werden.	(Auswahlfeld) ja / nein
-----	---	--	----------------------------

8 Fahrbibliotheken

300	Zahl der Fahrzeuge	Gesamtzahl der als Büchereibusse im regelmäßigen Einsatz befindlichen Fahrzeuge (unterschiedlichen Typs oder Größe).	(Wert ohne Kommastellen)
301	Für mehrere Gemeinden tätig	Falls JA, bitte auch Frage (302) beantworten. Mit JA ist zu antworten, wenn die Fahrbibliothek mehr als eine Kommune bzw. Stadt anfährt und mit Medien versorgt.	(Auswahlfeld) ja / nein
302	Zahl der Haltepunkte	Gesamtzahl aller Haltestellen der Fahrbibliothek, die innerhalb eines regelmäßigen Fahrtturnus von einem Bücherbus oder mehreren Fahrzeugen angefahren werden.	(Wert ohne Kommastellen)
303	Fahrplanturnus in Tagen	Bei einem wöchentlichen Turnus ist anzugeben 7, bei einem vierzehntägigen Turnus 14, bei einem dreiwöchentlichen Turnus 21 usw. Ist der Turnus nicht in ganzen Tagen auszudrücken (z.B. zweimal in der Woche = 3,5 Tage), bitte auf ganze Tage auf- bzw. abrunden. Bei wechselndem Turnus ist der häufigste Turnus anzugeben.	(Wert ohne Kommastellen)
304	Öffnungszeiten pro Woche	Hier ist die durchschnittliche Regelöffnungszeit der Fahrbibliothek pro Woche anzugeben, d.h. die Gesamtstundenzahl, die sich aus den Öffnungszeiten des Bücherbusses bzw. aller Fahrzeuge an den Haltepunkten innerhalb einer Woche errechnet.	(Wert ohne Kommastellen)
305	Bestand in Medieneinh. insges.	Anzugeben ist der Gesamtmedienbestand aller Bücherbusse, sofern die Medien in einem eigenen bzw. gesonderten Fahrbibliotheksmagazin aufbewahrt werden. Ist kein eigenes Magazin vorhanden, d.h. wird der Fahrbibliotheksbestand regelmäßig aus dem größeren Bestand z.B. einer Hauptstelle bzw. Zentralbibliothek bestückt, ist hier 0 (Null) einzutragen.	(Wert ohne Kommastellen)
307	Entleihungen in Medieneinheiten insgesamt	Anzugeben sind die Gesamtentleihungen aller Büchereibusse.	(Wert ohne Kommastellen)

9 Musikbibliotheken / Musikabteilungen

400	Noten - Bestand	Keine Erläuterung vorhanden.	(Wert ohne Kommastellen)
401	Noten - Entleihungen	Keine Erläuterung vorhanden.	(Wert ohne Kommastellen)
402	Bücher (Sekundärlit. Musik) - Bestand	Keine Erläuterung vorhanden.	(Wert ohne Kommastellen)
403	Bücher (Sekundärlit. Musik) - Entleihungen	Keine Erläuterung vorhanden.	(Wert ohne Kommastellen)
404	Musik-CDs - Bestand	Keine Erläuterung vorhanden.	(Wert ohne Kommastellen)
405	Musik-CDs - Entleihungen	Keine Erläuterung vorhanden.	(Wert ohne Kommastellen)
406	Musik-Kassetten - Bestand	Keine Erläuterung vorhanden.	(Wert ohne Kommastellen)
407	Musik-Kassetten - Entleihungen	Keine Erläuterung vorhanden.	(Wert ohne Kommastellen)
408	Schallplatten (Vinyl) - Bestand	Keine Erläuterung vorhanden.	(Wert ohne Kommastellen)
409	Schallplatten (Vinyl) - Entleihungen	Keine Erläuterung vorhanden.	(Wert ohne Kommastellen)
410	Musik-Videos (VHS) - Bestand	Keine Erläuterung vorhanden.	(Wert ohne Kommastellen)
411	Musik-Videos (VHS) - Entleihungen	Keine Erläuterung vorhanden.	(Wert ohne Kommastellen)
412	Musik-DVDs - Bestand	Keine Erläuterung vorhanden.	(Wert ohne Kommastellen)
413	Musik-DVDs - Entleihungen	Keine Erläuterung vorhanden.	(Wert ohne Kommastellen)
414	Musik-Zeitschriften - Bestand	Keine Erläuterung vorhanden.	(Wert ohne Kommastellen)
415	Musik-Zeitschriften - Entleihungen	Keine Erläuterung vorhanden.	(Wert ohne Kommastellen)
416	Sonstige - Bestand	Keine Erläuterung vorhanden.	(Wert ohne Kommastellen)
417	Sonstige - Entleihungen	Keine Erläuterung vorhanden.	(Wert ohne Kommastellen)
418	BESTAND insgesamt (Summe 400,...,416)	Keine Erläuterung vorhanden.	(Wert ohne Kommastellen)
419	ENTLEIHUNGEN insgesamt (Summe 401,...,417)	Keine Erläuterung vorhanden.	(Wert ohne Kommastellen)
420	Abspielungen von Tonträgern	Keine Erläuterung vorhanden.	(Wert ohne Kommastellen)
421	Ausgaben für Erwerbung	Keine Erläuterung vorhanden.	(Wert ohne Kommastellen)

10 Schulbibliotheken

500	Zahl der zugeordneten Schulen	Die Anzahl der Schulen kann z.B. bei Schulzentren höher sein als die Anzahl der Bibliotheken.	(Wert ohne Kommastellen)
501	... darunter Primarstufe	Keine Erläuterung vorhanden.	(Wert ohne Kommastellen)
502	... darunter Sekundarstufe I	Keine Erläuterung vorhanden.	(Wert ohne Kommastellen)
503	... darunter Sekundarstufe II	Keine Erläuterung vorhanden.	(Wert ohne Kommastellen)
504	... darunter Berufliche Schulen	Keine Erläuterung vorhanden.	(Wert ohne Kommastellen)
505	Anzahl der Schulsehrenden	Gezählt werden Lehrkräfte, weiteres schulisches Personal (Mitarbeiter der Schule, auch im pädagogischen, sozialen, therapeutischen und diagnostischen Bereich) und Schüler einer Schule. Die Anzahl kann im Schulsekretariat erfragt werden.	(Wert ohne Kommastellen)
506	Gesamtzahl Schüler	Zahl der Schüler an den unter Nr. 500 gezählten Schulen. Stichtag ist der 31.12.	(Wert ohne Kommastellen)
507	Gesamtzahl Lehrer	Zahl der Lehrer an den unter Nr. 500 gezählten Schulen. Stichtag ist der 31.12.	(Wert ohne Kommastellen)
508	Publikumsfläche gesamt (m²)	Alle dem Publikum zugänglichen Flächen für Bibliotheksfunktionen, z.B. Garderobe, Cafeteria, Freihandmagazin, Lesesaal, Veranstaltungsräume. Nicht zu zählen sind hier Flächen eines dem Publikum unzugänglichen Magazins, Büroflächen u.ä.	(Wert ohne Kommastellen)
509	Jahresöffnungszeiten	Gesamtzahl der Öffnungsstunden aller Bibliothekseinrichtungen an allen Öffnungstagen im Berichtsjahr (besondere Schließzeiten sind heraus zu rechnen).	(Wert ohne Kommastellen)

510	Besuche im Berichtsjahr	Als Zählereinheit gilt hier der tatsächliche Bibliotheksbesuch, d.h. wenn ein und dieselbe Person z.B. dreimal am Tag das Bibliotheksgebäude betritt, ist für sie der Zählwert 3 einzutragen. Die Ermittlung kann durch Stichprobenzählung oder durch Zählapparate erfolgen. Ein Besuch liegt auch vor, wenn die Außenrückgabe benutzt wurde. Die Besuche bei Veranstaltungen (DBS 527) sind eine Teilsumme von DBS 510.	(Wert ohne Kommastellen)
511	Printmedien insgesamt - Bestand	Gezählt werden die Freihandexemplare aller Printmedien (Sachliteratur, Belletristik, Kinder- und Jugendliteratur, Zeitschriftenhefte in Printform u.ä.). Es wird jeweils die physische Einheit gezählt. Medienkombinationen werden unter 514 gezählt.	(Wert ohne Kommastellen)
512	... darunter Lehrmittel	Wenn die Schulbibliothek auch die Lehrmittelbibliothek (Schulbücher für Schüler) umfasst, wird hier die Anzahl dieser Medien in Medieneinheiten angegeben.	(Wert ohne Kommastellen)
513	Printmedien insgesamt - Entleihungen	Als Entleihungen zählen alle im Laufe des Berichtsjahres in der Bibliothek protokollierten Entleihungen an Benutzer. Fristverlängerungen auf Antrag des Benutzers zählen ebenfalls als Entleihungen. Der Benutzerantrag kann mündlich (ggf. unter Vorlage der Medien), schriftlich, telefonisch oder auch elektronisch, über das Internet, erfolgen. Verlängerungen, die vom Benutzer selbst im Bibliothekssystem durchgeführt werden, sind hier ebenfalls zu zählen. Bei Gesamtkontoverlängerungen werden die einzelnen Medien gezählt. Die Zahl der ggf. vom EDV-System veranlassten automatischen Verlängerungen darf nicht bei den Entleihungen enthalten sein. Zu den inhaltlichen Definitionen vgl. (17) und (18). Addiert werden die Entleihungen von Freihandexemplaren wie Bücher, gebundene Zeitschriftenbände und Zeitschriftenhefte, nicht aber Entleihungen aus dem evtl. vorhandenen Magazinbestand. Es wird jeweils die Entleiher von physischen Einheiten gezählt. Entleihungen von Medienkombinationen werden unter 515 gezählt.	(Wert ohne Kommastellen)
514	Non-Prints und Sonstiges - Bestand	Hierzu zählen: * Tonträger auf CD- und DVD-Audio, LP, MC u.ä., * Hörbücher (audiobooks), audiovisuelle Medien (Filme), * Lernsoftware auf CD-ROM oder DVD-ROM, * elektronische Spiele, * analoge Spiele (Karten-, Brettspiele etc.), * mobile Endgeräte, (z.B. E-Book-Reader, Tablets, tptoi-, Ting- und Bookii-Stifte, Tonies und Tonieboxen), * alle sonstigen Gegenstände, die ausgeliehen werden können (Stichwort: Bibliothek der Dinge), * Noten, Bilder, Medienkombinationen, Karten und Pläne. Bei Noten, die aus lose zusammengefügt Einzelblättern oder Stimmen bestehen, zählen als physische Einheiten diejenigen, die für die Ausleihe etikettiert sind. Dasselbe gilt für Notenhefte oder -bände, die lose Stimmen als Beilage haben. Bitte beachten Sie auch die Fragengruppe 400 für Musikbibliotheken. * Bilder und Poster werden nach Einzelstücken gezählt. * Medienkombinationen: Wenn keine konkrete Zuordnung möglich ist, so sind Medienkombinationen hier zu zählen. Hierzu zählen u.a. Dias, Diaserien, Arbeitstransparente/Folien und Mappen. * Karten und Pläne sowie Kunstdrucke werden nach Blättern gezählt.	(Wert ohne Kommastellen)
515	Non-Prints und Sonstiges - Entleihungen	Gesamtsumme aller Entleihungen, der unter 514 gezählten Medien und Materialien. Entleihungen nach physischen Einheiten.	(Wert ohne Kommastellen)
516	Einsatz von Bibliothekssoftware?	Mit ja ist zu antworten, wenn mindestens die Verbuchung der Medienausleihe über EDV ausgeführt wird.	(Auswahlfeld) ja / nein
517	Zugang zu E-Medien?	Bietet die Schulbibliothek beispielsweise E-Books, die Onleihe oder lizenzierte Datenbanken wie Munzinger an, ist mit ja zu antworten.	(Auswahlfeld) ja / nein
518	Anzahl Arbeitsplätze mit Internet	Hier sind die den Benutzern zugänglichen Computerarbeitsplätze gezählt, die Zugang zum Internet bieten.	(Wert ohne Kommastellen)
519	Gesamtzahl der Beschäftigten in der Schulbibliothek (Personen)	Alle beim Bibliotheksträger fest Beschäftigten, die in der Schulbibliothek eingesetzt werden, sind hier (ohne ehrenamtliches Personal) aufzuführen.	(Wert ohne Kommastellen)
520	... darunter: Beschäftigte mit bibliotheksfachlicher Ausbildung (VZÄ)	Zu zählen ist hier angestelltes, bezahltes Personal wie z.B. Bibliothekare, Fachwirte oder Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste. Mit Hilfe des VZÄ-Rechners lassen sich alle benötigten Zahlen leicht ermitteln.	(Wert mit zwei Nachkommastellen)
521	... darunter: Beschäftigte mit pädagogischer Ausbildung (VZÄ)	Hier sind Lehrer, Medienpädagogen etc. zu zählen.	(Wert mit zwei Nachkommastellen)
522	Ehrenamtliches Personal (Personen)	Hierzu zählen Personen mit und ohne spezielle Ausbildung, die nach Absprache in der Bibliothek tätig sind. Sie versehen Bibliotheksaufgaben ohne Bezahlung, können aber eine Aufwandsentschädigung erhalten.	(Wert ohne Kommastellen)
523	Insgesamt pro Woche verfügbare Arbeitsstunden im Durchschnitt, bezogen auf bezahltes und unbezahltes Personal	Keine Erläuterung vorhanden.	(Wert ohne Kommastellen)
524	Bibliothekspädagogische Angebote & Veranstaltungen insgesamt	Gezählt wird hier die Anzahl aller bibliothekspädagogischen Angebote und Veranstaltungen, die von der Bibliothek im Berichtsjahr durchgeführt wurden.	(Wert ohne Kommastellen)
525	... darunter: Veranstaltungen zur Bibliotheksnutzung	Ziel der hier gezählten Veranstaltungen ist das zielgruppenspezifische Bekanntmachen mit den Räumlichkeiten und Medienangeboten.	(Wert ohne Kommastellen)
526	... darunter: Veranstaltungen zur Leseförderung und Medienkompetenz	Hierunter fallen z.B. Autorenlesungen, Vorleseaktionen, Bilderbuchkino, Kindertheater, Kamishibai; Buchvorstellungen, Recherchetrainings, Coding-Projekte, MakerSpace-Aktionen, Internet-Führerschein, Tablet-Workshops, usw.	(Wert ohne Kommastellen)

527	Anzahl der Besuche bei bibliothekspädagogischen Angeboten & Veranstaltungen insgesamt	Anzugeben ist die Gesamtsumme der Besuche aller Veranstaltungen, Führungen etc.	(Wert ohne Kommastellen)
528	Ausgaben für Erwerbung (inkl. Einband und Lizenzen)	Ausgaben für Erwerbung von Medieneinheiten einschließlich der Aufwendungen für die laufenden Zeitungs- und Zeitschriftenabonnements (print und virtuell), Einband und den Erwerb von Lizenzen, inklusive Datenbanken. Sollten Portalkosten vorhanden sein, sind sie grundsätzlich in DBS-Frage 52 zu zählen.	(Wert mit zwei Nachkommastellen)
529	Anzahl der kombinierten ÖB- und Schulbibliotheken	entfällt	

11 Schulbibliothekarische Dienstleistungen für Verbund-Schulbibliotheken			
---	--	--	--

550	Anzahl im Verbund organisierter Schulbibliotheken	Die hier eingetragene Anzahl kann niedriger sein als die Anzahl in Frage Nr. 100, denn dort zählen auch Schulen, für die z.B. eine Beratung zum Thema Schulbibliothek stattgefunden hat ohne dass ein Kooperationsvertrag vorliegt. Definition zu Verbund-Schulbibliotheken: Schulbibliotheken, die eine vertraglich geregelte Unterstützung erhalten – z. B. in Form von Etat, EDV und/oder Personal, aber kein integrativer Bestandteil eines Bibliothekssystems sind, werden als Verbund-Schulbibliotheken bezeichnet. Ihre Organisation liegt oft in der Hand einer schulbibliothekarischen Arbeitsstelle, meist innerhalb einer Öffentlichen Bibliothek, z. T. auch bei anderen Institutionen (z. B. Medienzentrums, Schulamt).	(Wert ohne Kommastellen)
551	Grundlegende Beratung	Diese bietet die organisierende ÖB und gilt ebenso für die Fragen 552 bis 557.	(Auswahlfeld) ja / nein
552	Personal für Öffnung und/oder Veranstaltungen	Keine Erläuterung vorhanden	(Auswahlfeld) ja / nein
553	Medienetat	Keine Erläuterung vorhanden	(Auswahlfeld) ja / nein
554	Hilfen beim Bestandsaufbau / Zentrale Medieneinarbeitung	Keine Erläuterung vorhanden	(Auswahlfeld) ja / nein
555	EDV (z. B. Bereitstellung der Bibliothekssoftware / eines Online-Katalogs)	Keine Erläuterung vorhanden	(Auswahlfeld) ja / nein
556	Bereitstellung von Klassensätzen	Keine Erläuterung vorhanden	(Auswahlfeld) ja / nein
557	Ausleihbares Angebot (Medienkisten, Bücher-Rucksäcke etc.)	Keine Erläuterung vorhanden	(Auswahlfeld) ja / nein